



Protokoll der Bezirkversammlung 2010

Ort: Queens-Club, Lohweg 2, Hannover / Anderten

Termin: Sonntag, 01.08.2010, 13:00 Uhr

Anwesende: *Bezirksvorstand: vertreten durch*
Sportwart Christian Werner
Jugendwart Kai-Freddy Bertram
Webmaster Carsten Voss

Bereichsvorstand: vertreten durch
Vorsitzende Gudrun Temme
Sportwart Ralph Steinberg
Jugendwartin Sandra Standare

Präsidium: vertreten durch
Präsident Wolfgang Tanke

12 Vereine, vertreten durch deren Vorstandsmitglieder

Die Anzahl der Stimmen verteilte sich wie folgt:

Bezirksvorstand: 3 Stimmen

Bereichsvorstand: 3 Stimme

Vereine: 22 Stimmen

Top 1: Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bezirkssportwart Christian Werner eröffnete um 13:10 Uhr die Versammlung, begrüßte die Vereinsvertreter, die Mitglieder des Bereichsvorstandes und den Präsidenten des BLVN. Er begrüßte 4 neue Vereine (BS Braunschweig, BC Celle, DSC Hannover, RSC Gifhorn), die ebenfalls am Ligabetrieb teilnehmen werden.

In der Begrüßungsrede wurde der neue Webmaster Carsten Voß vom BV Burgwedel vorgestellt, der als drittes Vorstandsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Vorstandswahl kommissarisch eingesetzt wird. An dieser Stelle bedankte sich Christian Werner bei Marcos Zaeske für seinen Einsatz als Webmaster, der aus persönlichen Gründen ausscheidet.

Die Auszählung ergab 22 Stimmen aus 12 Vereinen und dem Bereichs- bzw. Bezirksvorstand. Im Laufe der Versammlung verließen einige Teilnehmer die Versammlung und es wird innerhalb des Protokolls auf die Änderung der Gesamtstimmen hingewiesen. Die Versammlung war also beschlussfähig.

Das Protokoll wurde von Kai-Freddy Bertram geführt.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Da im Bezirk Weserbergland ein amtierender Bezirksvorstand tätig ist, ist eine Entlastung des Vorstandes unumgänglich. Die notwendige Änderung der Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Top 3: Abschlußbericht Saison 2009 / 2010

Der Bericht des Bezirkssportwartes wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt.

Christian Werner fügte mündlich noch hinzu:

- Die absolvierten Relegationsspiele haben keine Bedeutung. Alle Mannschaften treten in der Liga an, für die sie in die Relegation gegangen sind.
- Die Sportförderpreise der Mannschaften sind an die Vereine überwiesen worden.
- Für die Teilnahme bei der kommenden Landesmeisterschaft erhält jeder Einzelspieler je Disziplin einen Zuschuss von 20,00 € als Sportförderung.

Werner bedankte sich bei den Anwesenden für die letzte Saison und übergab das Wort an den Jugendwart Kai Bertram:

Kai Bertram berichtete von seiner ersten Saison als Jugendwart und bedankte sich bei Christian Werner für seine tatkräftige Unterstützung ohne die ein ordentlicher Ablauf wohl nur schwer möglich gewesen wäre. Weiterhin galt sein Dank den vielen Helfern aus den Vereinen, die sich um die Ausrichtung der Mannschafts- und Einzelwettbewerbe gekümmert hatten.

Der Jugendmannschaftswettbewerb wurde in 3er Teams in Staffel A und B ausgetragen, in der die Mannschaft aus Hildesheim sich am letzten Spieltag erfolgreich durchsetzen konnte.

Eine rege Teilnahme bei den Jugendeinzelmeisterschaften in allen Klassen und Disziplinen spiegelte sich in den erfolgreichen Teilnahmen bei den Jugendlandesmeisterschaften wieder. Mit nahezu allen zweiten und dritten Plätzen bei der männlichen A-Jugend konnte unser Bezirk sogar bei der männlichen B-Jugend alle ersten und fast alle zweiten Plätze belegen.

Veronika Ivanovskaia vom PBV Anderten dominierte die weibliche B-Jugend nach Belieben und wurde zur Wahl der besten dotierten Nachwuchsspieler vorgeschlagen. Hier belegte sie einen hervorragenden 2. Platz.

Abschließend machte Kai Bertram darauf aufmerksam, dass in der kommenden Saison noch mit Mitteln aus der Bezirkskasse ein besonderer Event für die Jugend veranstaltet werden soll.

Nach den Berichten des Vorstandes fand die Siegerehrung mit Pokalübergabe statt.

Top 4: Saison 2010 / 2011

Ligaprogramm Mannschaften:

Zur neuen Saison haben die Vereine Hannover 96, Wunstorf, Alfeld, Nordstemmen und Einbeck keine Mannschaften gemeldet.

Der Verein "Köönigge" hat sich aufgelöst.

Neu gemeldet haben die Vereine BC Celle, DSC Hannover, Gifhorn und BS Braunschweig.

Der Verein aus Bad Münden hat seinen Namen geändert in DBV Break Bad Münden.

Es wird auf den namentlichen Meldeschluss zum 15.08.2010 hingewiesen und gebeten nicht immer auf den "letzten Drücker" zu melden.

So wie in der letzten Saison wurden auch für die neue Saison 64 Mannschaften gemeldet. Nach Vorstellung der vorläufigen Ligeneinteilung entstand eine rege Diskussion über die Aufteilung und Zugehörigkeiten in den Staffeln, besonders die geringe Anzahl von Mannschaften in einigen Ligen. Christian Werner wurde gebeten für die kommende Saison die Ligen aus den unteren Ligen so aufzufüllen, dass möglichst 9 Mannschaften je Liga erreicht werden. Damit alle Ligen aus 9 Mannschaften bestehen können hat der PBC Letter seine 4. Mannschaft zurückgezogen und es entstanden somit 7 Ligen a' 9 Mannschaften. Entgegen der letzten Jahre werden somit die Absteiger doch nicht absteigen und in der entsprechenden Liga verbleiben. Weiterhin sollen die Ligen mit Mannschaften aufgefüllt, d.h. von unten nach oben gezogen werden, die dies aber eigentlich durch ihre sportliche Leistung der letzten Saison nicht verdient hätten.

Es wurden 5 Damenmannschaften wie folgt gemeldet:

Anderten I u. II, SnooBi Hannover, Vienenburg und Wolfsburg.

Es können noch bis zum 30.09.2010 Damenmannschaften gemeldet werden.

Es wurden 16 Seniorenmannschaften gemeldet, die nach Auslosung bei der Versammlung wie folgt in Staffeln eingeteilt wurden:

Staffel A

Anderten S1

Anderten S2

Burgwedel S1

Harlingerode S2

Lauenförde S1

Neustadt S2

SnooBi S1

Soltau S2

Staffel B

Anderten S3

Bad Münden S1

Bf Weserbergland S1

BS Braunschweig S1

Harlingerode S1

Neustadt S1

Soltau S1

Wolfsburg S1

Es können noch bis zum 30.09.2010 zwei Seniorenmannschaften gemeldet werden.

Die Ausspielziele sowie die Auf- und Abstiegsregelungen sind den entsprechenden Ausschreibungen zu entnehmen.

Auf der letzten Sportwartetagung des Bereiches wurde eine neue Sportordnung verabschiedet. Von nun an ist das Coaching zulässig. Wie das Coaching gestattet ist und wer der Coach sein darf, wird in der übergeordneten DBU Ordnung geregelt und ist in den Spielregeln unter Coaching definiert.

Ligaprogramm Einzel:

Werner kündigte an, dass aufgrund der vielen Absagen in der letzten Saison eine Straffung der Austragungen erfolgt. In der neuen Saison wird für die Einzel der Herren jeweils auf eine Kreis- und eine Bezirksmeisterschaft reduziert. Die Bezirksmeisterschaft je Disziplin bleibt beim 32er Feld mit 16 Aufsteigern von der Kreismeisterschaft.

Die Senioren, Damen und Ladies spielen jeweils eine Bezirksmeisterschaft je Disziplin.

Für alle Einzelmeldungen wird eine Meldefrist von 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen "Disziplin" benannt. An dieser Stelle wird auf die neue Sportordnung verwiesen, da dort neue Regelungen zu Karenzzeiten genannt werden.

Jeder Senior muss sich festlegen ob er bei den Senioren oder Herren, bzw. jede Ladie bei den Ladies oder Damen teilnehmen will. Dies gilt einmalig je Saison für ALLE Disziplinen.

Der Vorschlag vom Jugendwart, das Jugendliche unter 16 Jahren nur mit Sondergenehmigung an den Herren- bzw. Dameneinzel teilnehmen dürfen wurde rege diskutiert. Dieser Vorschlag war als Schutz für die ganz jungen Teilnehmer gedacht. Marco Krause vom BV Burgwedel meinte, dass diese Einschränkung eine Verschärfung der Sportordnung sein könnte. Gudrun Temme sah in dieser Einschränkung eine Beraubung der Jugendlichen möglichst viel Erfahrung sammeln zu können. Nachdem viele Anwesende keine Veranlassung dafür sahen, wurde der Vorschlag zurückgezogen und die Jugendlichen dürfen wie gehabt an den Einzelmeisterschaften der Herren bzw. Damen teilnehmen.

Christian Werner verlas die Bewerber zur Ausrichtung von Einzelmeisterschaften: Anderten, BSB Braunschweig, PBC Braunschweig, Soltau, Vienenburg, Burgwedel und Wolfsburg. Weitere Meldungen gab es nicht. Eine Zuteilung der Austragungsorte wird kurzfristig erfolgen.

Ligaprogramm Jugend:

Da auf der Jugend-DM keine Mannschaftsmeisterschaft mehr ausgetragen wird, der Landesverband aber eine LM austrägt, werden wir im Bezirk natürlich auch eine Mannschaftsmeisterschaft anbieten. Wir werden die Disziplin 10-Ball einführen und somit 6 Einzel in der Jugendliga spielen.

Bis zum 30.11.2010 können noch Jugendmannschaften gemeldet werden.

Alle Jugendmeisterschaften finden am Sonntag statt.

Allgemeines zur neuen Sportordnung:

- Es wird auf den neuen Straf- und Bußgeldkatalog hingewiesen und auf die neue Regelung zur Abnahme von Spielstätten
- Weiterhin ist auf das absolute Alkoholverbot zu achten.
- Das Wechselbreak wurde wieder abgeschafft.
- Die Kleiderordnung wurde aufgelockert.

Der Landessportwart meldete, dass nur noch die neuen Formulare zu benutzen sind und die alten Formulare nicht mehr akzeptiert werden.

Der vorläufige Terminplan wurde vorgestellt und soll schnellstmöglich versendet werden.

Um 15:50 Uhr verließen 2 Sportfreunde die Versammlung, so dass somit nur noch 26 Stimmberechtigte anwesend waren.

Top 5: Anträge

Antrag 1 - DBV Bad Münster: *(siehe Anlage)*

Nach reger Diskussion wurde der Antrag von Bad Münster abgelehnt:

Abstimmung: JA: 9 / Nein: 10 / Enthaltung: 7

Nach diesem Abstimmungsergebnis entbrannte wiederum eine rege Diskussion. Daraus resultierend, wurde die Abstimmung für nichtig erklärt und der BSW stellte den Antrag generell im Rahmen des Sportprogramms Vereine mit 2 Tischen Heimrecht zu vergeben:

Abstimmung: JA: 9 / Nein: 10 / Enthaltung: 7

Nach dieser Abstimmung wurde der Antrag von Bad Münster erneut abgestimmt:

Abstimmung: JA: 10 / Nein: 11 / Enthaltung: 5

Auch in der 2. Abstimmung wurde der Antrag von Bad Münster abgelehnt.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses teilte der Verein Bad Münster den Rückzug seiner 2. Mannschaft mit und behielt sich vor auch die 1. Mannschaft zurückzuziehen.

Antrag 2 - BF Weserbergland: *(siehe Anlage)*

Holger Eilers von den Billardfreunden Weserbergland erläuterte den Antrag und stellte dar, dass der Beschluss bei der Sportwartetagung eine Verschärfung der Sport- und Turnierordnung des BLVN sei und diese nicht verschärft werden darf.

Landessportwart Ralph Steinberg erläuterte, dass bei der letzten Sportwartetagung durch Antrag des PBV Änderungen die Abweichung genehmigt wurde und auf Rückfrage bei der DBU eine Reglementierung auf Landesebene zulässig sei.

Gudrun Temme empfahl der Versammlungsleitung den Antrag wegen Unzulässigkeit abzulehnen, was der Bezirksvorstand aber nicht vornahm.

Unisono erklärten die anwesenden Ralph Steinberg, Gudrun Temme, Marco Krause und Sandra Standare nicht an der Abstimmung teilnehmen zu wollen. Daraus resultierend ergaben sich 22 stimmberechtigte Teilnehmer.

Dem Antrag wurde wie folgt stattgegeben:

Abstimmung: JA: 12 / Nein: 8 / Enthaltung: 2

Der BLVN Präsident Wolfgang Tanke betonte nach Abstimmung nochmals das dieser Antrag unzulässig sei und eine außerordentliche Sportwartetagung beantragt werden müsse, die den Punkt neu behandelt.

Gudrun Temme gab zu Protokoll, dass der Landessportwart und der Bereichsvorstand des BLVN die letzten Instanzen vor dem Sportschiedsgericht sind und diese aufgrund dieser für ungültig erklärten Abstimmung Proteste bei den Instanzen eingehen, würden diese nach der gültigen Sport- und Turnierordnung entscheiden.

Auf Anraten von Wolfgang Tanke beantragen die Billardfreunde Weserbergland beim anwesenden Bereichsvorstand eine außerordentliche Sportwartetagung, mit der Bitte dies möglichst kurzfristig, jedoch spätestens vor dem 1. Spieltag durchzuführen. Der wesentliche Punkt dieser Versammlung soll die Überprüfung und Neuabstimmung der getroffenen Verschärfung gegenüber der DBU-STO der § 4.7 + 4.8 sein.

Eine sofortige Überprüfung durch den Landessportwart ergab, dass ein Drittel aller Vereine notwendig wären, um eine außerordentliche Sportwartetagung einberufen zu können. Dem Antrag wurde stattgegeben und der LSW wird zum 22.08.2010 zu einer außerordentlichen Sportwartetagung einladen.

Der 2. Antrag aus dem Antrag von den BF Weserbergland wurde zurückgezogen.

Top 6: Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht, Entlastung des Vorstandes

Christian Werner erläuterte den Kassenbericht (siehe Anlage) und beantwortete alle Fragen aus der Versammlung. Gudrun Temme verlas im Namen der Kassenprüfer den Prüfungsbericht. Sie teilte mit, dass die Kasse stichprobenartig geprüft wurde und der Bezirkssportwart zu allen Fragen Auskunft geben konnte. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Wiederum im Namen der Kassenprüfer stellte Gudrun Temme den Antrag den Bezirksvorstand am Block zu entlasten.

Abstimmung: JA: 24 / Nein: 0 / Enthaltung: 2

Top 7: Verschiedenes

Wir haben eine neue Bezirkshomepage, die über den Link www.blvn-wesber.de zu erreichen ist.

Der WesBerConi Cup 2010 findet am 04.09.2010 im Queens statt.

Christian Werner verkündete, dass er nur noch bis Ende der Saison dem Bezirk als Sportwart zur Verfügung stehen wird und bittet alle Vereinsvertreter sich rechtzeitig um einen Nachfolger zu bemühen.

Ende der Versammlung: 18:00 Uhr

Protokollführer

Kai-Freddy Bertram

(im Original unterschrieben)